

"Many conservators consider the subject of transferring wall paintings to be passé. Over the past few decades, general attitudes towards the treatment of wall paintings have shifted from the execution of hasty remedial treatments to the implementation of methodologies emphasising the study of the causes of deterioration, which can, in most cases, be managed by preventive or passive treatments. Many schools of conservation no longer include the transfer of wall paintings as part of the curriculum in the belief that the less the students know of this drastic and extremely damaging technique, the less likely they will be to use it. It is, however, a sad fact that wall paintings continue to be detached, although the frequency of such operations today cannot be compared with the large number of detachments carried out in the past, even as late as a quarter of a century ago. Many recent detachments have taken place on modern murals in unlisted buildings, which are not protected by the legislation pertaining to historic sites. The transfer of the painted decorations in such buildings comes into effect when the interiors are gutted in the process of modernisation, or when the entire building is razed. There are also occasional cases where older decorations are detached as a result of major interventions in the architectural structure. What is the alternative to such situations?" Brajer, Isabelle: The Transfer of Wall Paintings - Based on Danish Experience, London 2002, S. IX

Auch und immer noch scheint die Situation der Wandmalereiabnahme in Sachsen vergleichbar mit der von Isabelle Brajer 2002 beschriebenen Situation. Dagegen jedoch besteht nach wie vor in Dresden an der Hochschule für Bildende Künste die Tradition, ganz bewusst fortgeführt unter Prof. Dr. Thomas Danzl, das Wissen als auch die Vermittlung der Geschichte und Praxis von Wandmalereiabnahme und -übertragung nicht abreißen zu lassen. Insofern versteht sich das Kolloquium über das studentische Curriculum hinaus als Plattform des kollegialen Austauschs zur Thematik.

Es wird freundlichst um Anmeldung per E-Mail (moewald@hfbk-dresden.de) bis spätestens **22.6.18** gebeten zwecks Planung von Catering und Bestuhlung. In Vorfreude auf rege Teilnahme und spannende Gespräche in den jeweils vorgesehenen Diskussionsblöcken als auch während der Pausen bzw. am Abend!

Prof. Dr. Thomas Danzl

Fachklasse für Kunsttechnologie,
Konservierung und Restaurierung
von Wandmalerei und Architekturfarbe

Fachkolloquium/ -gespräch 29.06.2018

Zur aktuellen Situation der Abnahme und Übertragung von Wandmalereien

Hochschule für Bildende Künste Dresden,
Güntzstraße 34, Vortragssaal (R 2.22)



Hochschule für Bildende Künste Dresden

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE



Programm

8.30 Uhr **Einlass**

9.00 Uhr **Begrüßung / Einführung:**
VDR Birgit Mühler, LfD Sachsen N.N.,
HfBK Dekan Fakultät II T. Danzl,
Moderation:
J. Pursche, I. Hammer, I. Mohrmann

9.30 Uhr **T. Nimoth:**
Zur Restaurierungsgeschichte Sächsischer
Wandmalerei-Abnahmen

10.00 Uhr **S. Förster, C. Möwald:**
Die Abnahmen aus den Alten
Meistern und Klösterlein Zelle/Aue

10.30 Uhr **I. Hammer:**
La stagione degli stacchi oder
Die Geister, die wir riefen. Die Zweit-
Übertragung des Metnitzer Totentanzes.

Diskurs / Resümee / Fazit

Mittagspause
(Mensen Umkreis Hochschule)

»» **Abb. Vorderseite:** Ukraine, Kiew Goldkuppelkloster des heiligen Michael. Erbaut 1108-1113 und Umbauten 17. Jh., bewusst zerstört 1935-37. Byzantinische (Mosaiken) und Wandmalereien (12. Jh.), vor der Sprengung der Kirche abgenommen. Teilweise um 1930/40er Jahre

13.00 Uhr **T. Danzl:**
Zur Abnahme und Übertragung von
Wandmalereien in der denkmalpfle-
gerischen Praxis

13.30 Uhr **T. Löther:**
Wissenschaftliche Begleitung von
Wandmalereiabnahmen

14.00 Uhr **A. Dähne:**
Abnahme monumental: die Mosaiken vom
Sowjetischen Pavillon und ein Wandbild der
ehemaligen Hauptpost in Leipzig

14.30 Uhr **M. Lange:**
Das Wandbild von Conrad Felixmüller
in Tautenhain

Diskurs / Resümee / Fazit

Kaffeepause im Café OHA

in die Sowjetunion verbracht, heute u. a. in Moskau; Petersburg und Kiew, Sophienkathedrale, in: Winfried Nerdinger (Hrsg.): Geschichte der Rekonstruktion. Konstruktion der Geschichte. München, Berlin, London, New York 2010. S. 294.

16.00 Uhr **M. Lehmann:**
Die Rückübertragung einer in
Stacco a massello abgenommenen
Wanddekoration aus Schloss
Großmehlen

16.30 Uhr **A. Kirsch, T. Nimoth:**
Das Wandbild „Familie“ von Siegfried
Schade aus Dresden-Prohlis

Diskurs / Resümee / Fazit

17.30 Uhr **Ausklang** Grillabend



»» **Abb. oben:** Transport eines abgenommenen Bildsegments der Wandmalerei „Mensch und Wissenschaft“ von Alfred Hesse in die HfBK Dresden, 2009